

Xyladecor Gardenflairs

Imprägnier-Öl für Holz im Gartenbereich.

Stand: Oktober 2025
Seite 1 von 4

I. Produktbeschreibung

Anwendungsbereiche	Geruchsmilde Spezial-Öl-Emulsion als Imprägnier-Öl zum Schutz, zur Auffrischung und zur farbigen Gestaltung von unbehandeltem Gartenholz wie z.B. Gartenparkett, Holzdecken, Holzterrassen, Pergolen, Sichtblenden, Zäunen, Verbretterungen, Carports, Gartenhölzer ohne Erdkontakt, sonstige, nicht maßhaltige Holzbauteile, außer Gartenmöbel. Für außen.
Zusammensetzung nach VdL-RL01	Alkydharz, Acrylatcopolymer, Titandioxid, Pigmente, Wasser, Alkohole, Aliphate, UV-Stabilisator, Isothiazolinone, IPBC. Beratung für Isothiazolinon-Allergiker unter Deutschland: +49 221 40067907 Österreich: +43 1 40643430
Wirkung	Das minimal filmbildende Imprägnier-Öl bildet eine seidenmatte, Wasserdampf durchlässige, edle Oberfläche. Durch die spezielle Aluminium-Metalleffekt-Pigmentierung wird eine natürlich gealterte, silbrig-graue Holzoberfläche simuliert (Holzpatina).
Eigenschaften	Zieht tiefenwirksam ein. Trocknet an der Oberfläche vollständig ab. Nach Trocknung geruchlos. Wasser- und schmutzabweisend. Belebt die natürliche Holzmaserung. Ergibt gleichmäßige, seidenmatte Oberflächen mit Patina-Effekt. Leicht zu verarbeiten.
Farbtöne	Graphit Grau, Klassik Grau, Oliven Grau, Sand Grau
Gebindegrößen	1 l

II. Technische Daten

Lieferform	Flüssig.
Dichte/20°C	Ca. 1,01 g/cm³.
Viskosität/20°C kinematisch	3,18 cm²/s.
Flammpunkt	Nicht anwendbar.
Löslichkeit in Wasser	Mit Wasser mischbar.
Verarbeitungstemperatur	Ab +10°C, ideal sind +15-21°C.
Verbrauch	1 l reichen aus für ca. 12-14 m², jeweils bei 2 Anstrichen je nach Art und Saugfähigkeit des Holzes.
Trocknung	Staubtrocken nach 1 Std., grifffest nach 2-4 Std., überstreichbar nach 4-6 Std., je nach Temperatur und Luftfeuchtigkeit. Oberflächentrocken und belastbar nach ca. 24 Std. Hohe Luftfeuchtigkeit, niedrige Temperaturen sowie harz- und fettreiche Holzoberflächen können die Trocknung verzögern.

III. Verarbeitung

Auftragsverfahren	Streichen.
Vorbereitung	<p>Arbeitsumgebung, Kunststoffe, bituminöse Materialien sowie, wegen möglicher Verschmutzung, auch Steinzeug, Putz und Beton abdecken. Pflanzen zurückbinden.</p> <p>Zur Erzielung eines optimalen Ergebnisses darf die Holzfeuchte bei der Anwendung maximal 15% betragen.</p> <p>Tipp: Holz ist ein natürlicher Werkstoff, der sich im Lauf der Zeit verändert. Selbst gleiche Holzarten können stark variieren (z.B. Farbton, Saugfähigkeit - je nach Schnittrichtung des Holzes -, Herkunft etc.), so dass lasierende Systeme farblich unterschiedlich erscheinen können. Der Farbton sollte aus diesem Grund vorab an verdeckter Stelle geprüft werden.</p>
Vorbehandlung	<p>Neues Holz:</p> <p>Wenn möglich Holzoberfläche leicht anschleifen und Schleifstaub entfernen. Ein leichter Zwischenschliff mit einem Schleifvlies führt zu einem gleichmäßigeren Oberflächenbild. Nach der Trocknung einen zweiten Anstrich ausführen.</p> <p>Altes Holz:</p> <p>Holz von grobem Schmutz durch Abbürsten befreien. Falls notwendig Oberfläche sorgfältig reinigen (z.B. mit Seifenwasser, bei starker Verschmutzung mit einem Hochdruckreiniger), und anschließend mit klarem Wasser abspülen. Holz komplett trocknen lassen (ca. 2-3 Tage). Nach der Trocknung eventuell mit Schleifpapier oder Schleifvlies leicht anschleifen.</p> <p>Stark vergraute Holzflächen mit Xyladecor Holz-Reiniger & Entgrauer oder Xyladecor Teakholz-Reiniger vorbehandeln (siehe separate Technische Merkblätter).</p> <p>Altbeschichtungen:</p> <p>Vorhandene, filmbildende Altbeschichtungen (Lacke, Dickschichtlasuren, Holzfarben, etc.) restlos vom Holz entfernen.</p>
Anwendung	<p>Die Weiterbehandlungen wie Schleifen, Abbrennen etc. von Farbschichten können gefährlichen Staub und/oder Rauch entwickeln. Nass-Schleifen/Planschleifen sollte nach Möglichkeit angewandt werden. Arbeiten nur in gut belüfteten Bereichen durchführen. Angemessene (Atem-)Schutzausrüstung anlegen, falls erforderlich.</p> <p>Für eine einheitliche Optik auf größeren Flächen Gebinde mit unterschiedlichen Chargen-Nummern (siehe Etikett) miteinander mischen.</p> <p>Gebinde vor Gebrauch gut schütteln oder mit einem Holzstab umrühren.</p> <p>Tipp: Während länger andauernder Anwendung (z.B. bei großen Flächen) Material auch zwischendurch mit einem Holzstab von Zeit zu Zeit kurz umrühren, um einen gleichmäßigen Farbton zu gewährleisten.</p> <p>Anstrich:</p> <p>Mit einem Flachpinsel oder Flächenstreicher Xyladecor Gardenflairs gleichmäßig, zügig und in Maserrichtung des Holzes auftragen. Materialansammlungen (Pfützenbildung) auf der Oberfläche vermeiden.</p>

	<p>Ein leichter Zwischenschliff mit einem Schleifvlies zwischen den einzelnen Beschichtungen führt zu einem gleichmäßigeren Oberflächenbild des nachfolgenden Anstriches.</p> <p>Nach Trocknung (ca. 5 Std.) den zweiten Auftrag durchführen. Zur Erzielung besonders schöner Oberflächen kann zusätzlich ein dritter Auftrag erfolgen.</p> <p>Gebinde nach Gebrauch dicht verschließen. Restmenge bald aufbrauchen (innerhalb einer Streichsaison), um ein Eindicken zu vermeiden.</p>
Nachpflege	Um Hölzer dauerhaft vor Vergrauung zu schützen empfiehlt sich eine Nachbehandlung nach etwa 2 Jahren. Bei mechanisch beanspruchten Oberflächen kann ein kürzeres Renovierungsintervall je nach Nutzungsverhalten möglich sein. Je nach Grad der Abwitterung 1-2 Anstriche auftragen.
Reinigung / Entsorgung	<p>Reinigung der Werkzeuge: Sofort nach Gebrauch mit handelsüblichem Pinselreiniger, Kunstharzverdünnung oder Testbenzin.</p> <p>Reinigungsreste und Reste von Farben und Lacken niemals in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.</p> <p>Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Gebinde mit Resten bei entsprechender Sammelstelle z.B. Recyclinghof, Schadstoffmobil, usw. abgeben.</p> <p>Eingetrocknete Pinsel und Rollen über Restmüll entsorgen, Freisetzung in die Umwelt vermeiden.</p> <p>Verschüttetes Material auffangen oder mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen und ordnungsgemäß entsorgen.</p>

IV. Besondere Hinweise

EU-Kennzeichnung	Sicherheitsrelevante Daten und die Kennzeichnung sind dem aktuellen Sicherheitsdatenblatt zu entnehmen. Die Kennzeichnung ist ebenfalls auf dem Produkt-Etikett angegeben und die Hinweise dort sind zu beachten.
Europäischer VOC-Gehalt	EU-Grenzwert für dieses Produkt (Kat. A/e): 130 g/l (2010). Dieses Produkt enthält max. 100 g/l VOC.
GISCODE	BSW50
Lagerung	Produkt nur im dichtverschlossenen Originalgebinde, frostfrei und nicht über +30°C lagern. Angebrochene Gebinde innerhalb einer Streichsaison verbrauchen.

Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformationen lesen.

Die vorstehenden Angaben wurden im Labor und in der Praxis als Richtwerte ermittelt und sind generell unverbindlich. Sie stellen lediglich allgemeine beratende Hinweise dar, beschreiben unsere Produkte und informieren über deren Verarbeitung und Anwendung. Angesichts der Vielseitigkeit und Unterschiedlichkeit der jeweiligen Arbeitsbedingungen und verwendeten Materialien können wir naturgemäß nicht jeden Einzelfall erfassen. In Zweifelsfällen empfehlen wir daher, Vorversuche durchzuführen oder **Akzo Nobel Deco GmbH** zu fragen. Sofern wir nicht spezifische Eigenschaften und Eignungen der Produkte für einen vertraglich bestimmten Verwendungszweck ausdrücklich schriftlich zugesichert haben, ist eine anwendungstechnische Beratung oder Unterrichtung, wenngleich sie nach bestem Wissen erfolgt, in jedem Fall unverbindlich. Im Übrigen haften wir nach unseren Allgemeinen Verkaufs- und Lieferungsbedingungen.

Diese Ausgabe stellt den neusten Stand dar und ersetzt frühere Ausgaben.

Akzo Nobel Deco GmbH

Am Coloneum 2
D-50829 Köln
T +49 (0) 221 40067902
E xyladecor.de@akzonobel.com
www.xyladecor.de

**Akzo Nobel Coatings GmbH**

Aubergstraße 7
A-5161 Elixhausen
T +43 (0) 810 500 138
E xyladecor.at@akzonobel.com
www.xyladecor.at

Akzo Nobel Coatings AG

Industriestraße 17a
CH-6203 Sempach Station
T +41 (0) 41 4696700
E chretail@akzonobel.com